



Protokoll – Dorfmoderation

Ortsgemeinde Niederburg – Verbandsgemeinde St. Goar-Oberwesel

Treffen mit den Vereinen

05.11.2007, 19.00 Uhr in der Gaststätte „Rheinblick“

TeilnehmerInnen: 14 Bürgerinnen und Bürger (Vereinsmitglieder)
Herr Ortsbürgermeister Klockner, Niederburg

Moderator: Gerald Pfaff, Büro Stadt-Land-plus

Nach Begrüßung durch Herrn Ortsbürgermeister Klockner wurden die Vereinsmitglieder in einem Rückblick über die bisherige Arbeit und die Ergebnisse der im Rahmen der Dorfmoderation bislang insgesamt 10 durchgeführten Veranstaltungen informiert.

Gemäß den Diskussionsansätzen im Arbeitskreis Dorfgemeinschaft und der generellen Zielsetzung, alle sozialen Gruppierungen in Niederburg in den Dorferneuerungsprozess mit einzubeziehen, ist es wichtig, gerade auch die Sichtweisen der in Niederburg stark vertretenen Vereine zu erfahren, um zielgerichtete Projekte für die Dorfentwicklung zu erarbeiten.



Vereinsstammtisch



Diskussion

Nachfolgend werden die Ergebnisse der lebhaft geführten Diskussion stichwortartig wiedergegeben:

Jugend zur Mitarbeit im Dorf und in den Vereinen motivieren

Zunächst wurde die Schwierigkeit, im Hinblick auf die Motivation der Jugendlichen aktiv am Dorfgeschehen mitzuarbeiten, mehr unter gesamtgesellschaftlichen Gesichtspunkten thematisiert. Man war sich allerdings einig, dass es sich lohnt, die Jugendlichen immer wieder mit ins Dorfgeschehen einzubeziehen.

Nachwuchsprobleme bestehen derzeit in den Vereinen, mit Ausnahme des Kirchenchors und des Heimatvereins, nicht.



Örtliche Gastronomie unterstützen

Die These aus der Arbeitskreissitzung vom 18.10.07, dass die Vereine zunehmend in Konkurrenz zu den gastronomischen Betrieben getreten sind, wird von den Vereinsvertretern nicht so gravierend gesehen. Thematisiert wurde vielmehr, dass es generell immer schwieriger wird, die Vereinsmitglieder für geselliges Beisammensein, aufgrund der vielfältigen alltäglichen Aufgaben, zu motivieren.

Man war sich jedoch einig, dass der Bestand der beiden gastronomischen Betriebe ein wichtiges Ziel der Dorfentwicklung sein muss. Im Verlauf der weiteren Diskussion wurde über die Notwendigkeit der zeitgemäßen Attraktivierung der Gasthäuser, auch vor dem touristischen Hintergrund, gesprochen.

Dorfentwicklung allgemein

Die Teilnehmer des Vereinsstammtisches sehen insbesondere in der Herausarbeitung der Niederburger Besonderheiten und Eigenarten, wie bspw. die Burgmauer (kulturhistorisch/geografischer Pfad), aber auch in der Inwertsetzung des naturräumlichen Potenzials (Wandertourismus) wichtige Bausteine für die weitere Dorfentwicklung.

Räumliche Neuorganisation des Gemeindehauses

Abschließend wurde ausführlich über das Thema Neuorganisation Gemeindehaus diskutiert. Man war sich einig, dass die im Zuge der Moderation erarbeiteten neuen Nutzungsansprüche an das Gemeindehaus (Begegnungsraum für Kinder und Senioren, Dorf-Service-Agentur, Standort Jugendraum) eine zeitgemäße Neustrukturierung, auch im Hinblick auf die Barrierefreiheit (z.B. alten- und behindertengerechte Toilettenanlage) und energetische Optimierung erfordern. Es wurde auf die Notwendigkeit der Berücksichtigung der Belange der Vereine hingewiesen. Insbesondere auch, dass es weiterhin ausreichend Lagermöglichkeiten für die Vereine im Gemeindehaus geben muss.

i.A. Gerald Pfaff/pz
Stadt-Land-plus

Boppard-Buchholz, den 06.11.2007

Verteiler (per E-Mail):

Herr Ortsbürgermeister Klockner, Niederburg

Herr Rink, Verbandsgemeindeverwaltung St- Goar-Oberwesel

Herr Schwarzfischer, Kreisverwaltung Rhein-Hunsrück

TeilnehmerInnen des AK's